

MOVERS – Aktiv zur Schule

Umsetzung von Schulstraßen und Schulzonen – Björn Peterhoff Referat 45

Idee und Gründung

- **Schulmobilität als Gesamtkonzept**
 - Gebündelt in 3 Ministerien
- **Ziele 2030**
 - selbstaktiver Wege erhöhen
 - Elterntaxis reduzieren
- Kommunen & Schulen beraten
- Motivation der Akteure
- Thema in die Öffentlichkeit bringen

Wir sind
MEZVERS
Aktiv zur Schule



Idee und Gründung

– Grundlage

- Politisches Ziel Fokus Schulmobilität mehr in den Fokus
- Punktuelle Zusammenarbeit mit IM, KM (Erlass „Sicherer Schulweg“, Schulwegplaner, Fahrradjubiläum 2017)

– Analyse

- Vielzahl ein Einzelprojekten und Akteuren
- keine Durchschlagskraft und kaum Reichweite
- undurchschaubar, nur für besonders Aktive

– Schlussfolgerungen

- wenige gut skalierbare Bausteine
- einfach zu kommunizieren und zu nutzen, aktive Unterstützung
- **flächendeckende Anwendung und Wirkung**



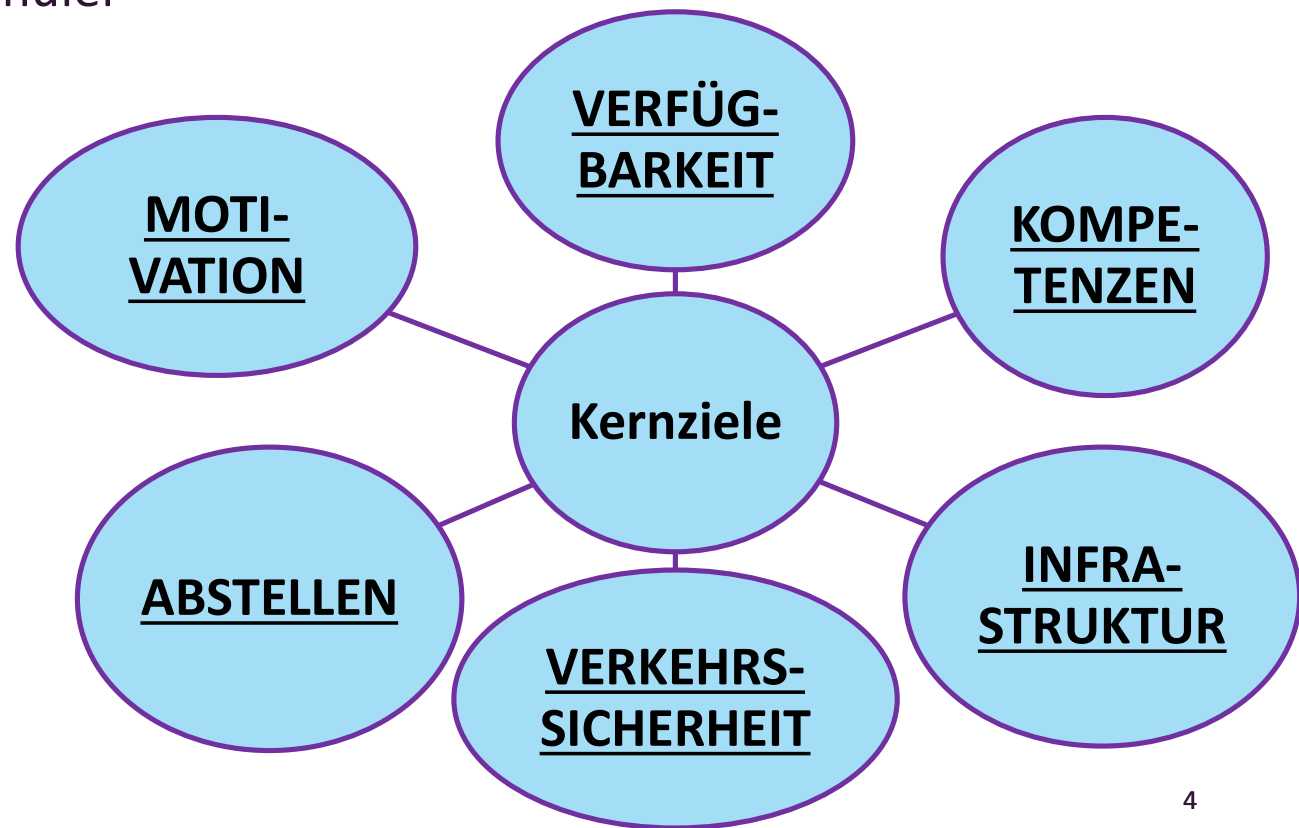
Idee und Gründung

– Zielgruppe

- 1.000.000 Schülerinnen und Schüler
- 1.101 Kommunen
- 4.000 Schulen

– Wirkungsziele 2030

- Anteil Elterntaxis halbieren
- 60 % Schülerinnen und Schüler zu Fuß, per Rad, per Roller (Basisniveau 2017 – 46%)
- 30 % weniger Schulwegunfälle (Basisjahr 2020)



Zuständigkeiten

Ministerielle Steuerung	
Federführung	
 Baden-Württemberg Ministerium für Verkehr	 Baden-Württemberg Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen
	 Baden-Württemberg Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Koordination	
 nvbw Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH 	
Umsetzung	
Umsetzung Los 1  pbconsult  IDEPOMM	Umsetzung Los 2  A CADMUS COMPANY  DIE WEGMEISTER  earnesto

Gesamtrahmen

Historie

- 2022 Start / Aufsetzung des Programms
- 27.09.2022 Kabinettsbeschluss „Interministerielles Landesprogramm Aktiv zur Schule“
- 2023 Start Regebetrieb / Aufbau Strukturen und Beraterpool
- 2024 Landesweite Wirkung / Etablierung
- 2025 Neuausschreibung (2026-2029)

Verzahnung mit weiteren Aktivitäten:

- Personalstellen- / Konzeptförderung
- Infrastrukturförderung (Radwege, Abstellanlagen...)
- Gesetze, Erlasse, Strategien (Landesmobilitätsgesetz, Erlass sicherer Schulweg, Anordnung T30, Fußverkehrstrategie...)
- Visualisierungen



Visualisierung

Gesamtrahmen

- **Unterschiedliche Stärken der Partner nutzen**
 - Unterschiedliche Wirkungsbereiche
 - VM – Zugang zu Straßenbaubehörden und Straßenverkehrsbehörden, Förderung
 - IM – Zugang zur Polizei (Verkehrsschauen und Unfallkommissionen)
 - KM – Zugang zu Schulen, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern



Bausteine

Fokus Infrastruktur



Fokus Aktion



Bausteinübergreifend Beratung

Stand

- Servicestelle
- 28 qualifizierte MOVERS-Beratende flächendeckend in BaWü
 - intensive Schulung
 - Einsatz flexibel nach Bedarf



Gesamtübersicht: Schulen

530 Vor-Ort-Beratungen / 2016 Erstkontakte = 26%



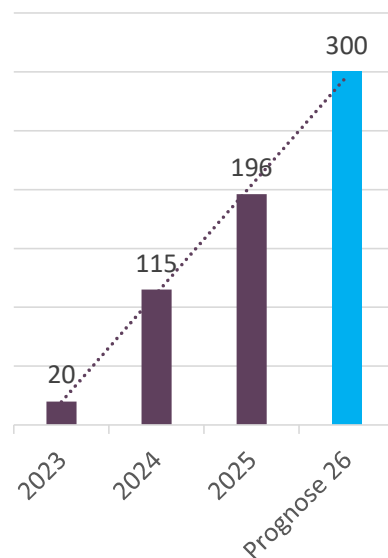
Gesamtübersicht: Kommunen

240 Vor-Ort-Beratungen / 722 Erstkontakte = 33%



Mitmachbausteine: Schulradeln und Schulwegprofis

2 Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit



Schulradeln 2025

- über 1.300 Schulen
- über 73.000 Teilnehmende
- 10.800.000 Kilometer
(20 % des Stadtradeln-Ergebnisses)

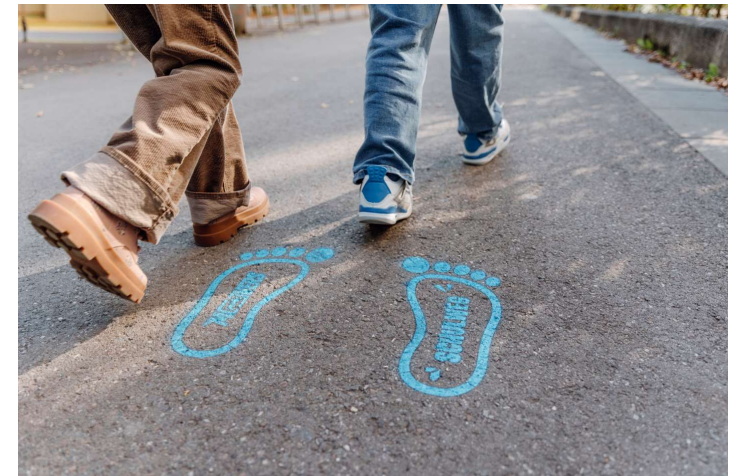
Schulwegprofis 2025

- Knapp 200 Schulen
- > 30.000 Schülerinnen und Schüler
- fast 400.000 Schulwege

Kommunikation und Sichtbarkeit

2 Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit

- Pressewirksame Termine, Social Media, Website
- Pixi-Buch (Flächendeckend bei Einschulung)
- Multiplikatoren-Veranstaltungen, Messeauftritte
- Sichtbarkeit in Schulen und auf Schulwegen
- Schulradeln, Schulwegprofis etc.



Fazit und weitere Schritte:

- Neuausschreibung erfolgt – Programm bis 2029 gesichert
- Koalitionsvertrag 26-31: MOVERS gesetzt, Wichtigkeit sicherer Schulwege
- Weitere Skalierung und Ausbau neuer Themen
- Verstärkte Forderung zur Umsetzung Temporeduktion / Schulstraßen
- Mehr Fokus auf Infrastruktur, 2025 Fokus auf Schulstraßen / Schulzonen



Baustein: Schulstraßen

Warum Schulstraßen/Schulzonen? Verkehrssicherheit, Reduktion Elterntaxis, Raum für Kinder.

Erlass Schulstraßen

VwV StVO → flexibler und praxisnäher

- Mehr Spielraum für Kommunen bei verkehrsrechtlicher Anordnung im Schulumfeld
- Fokus auf Sicherheit von Kindern
- Schulstraßen leichter begründbar

Was bringt der neue Erlass:

- Klare Grundlage für Schulstraßen und Schulzonen
- Einfach, rechtssicher unbürokratisch
- Keine aufwändigen Gutachten



Baustein: Schulstraßen

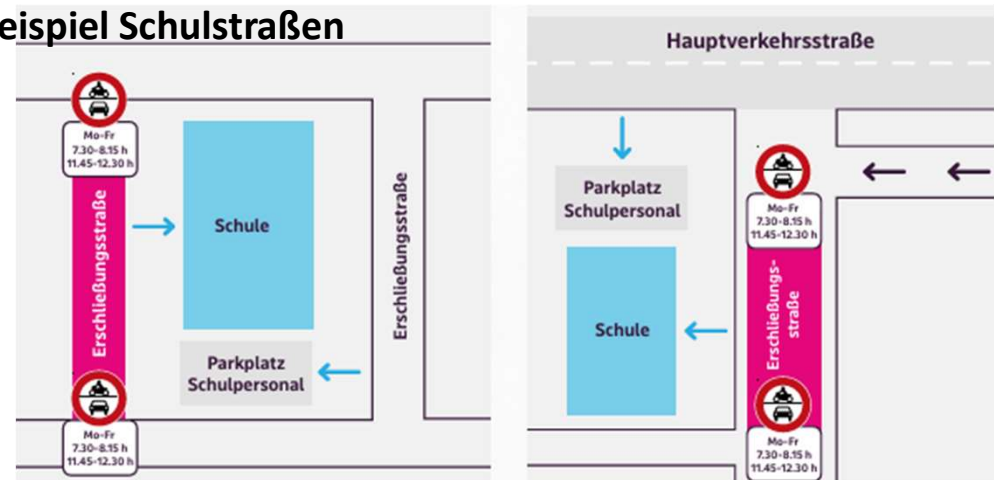
Angebote MOVERS:

- Beratung, Hilfestellung Leitfaden, Infos
- Weitere Unterstützung Land: Visualisierung, Förderung, Ortsmittenmöblierung, Fußverkehrs-Checks...

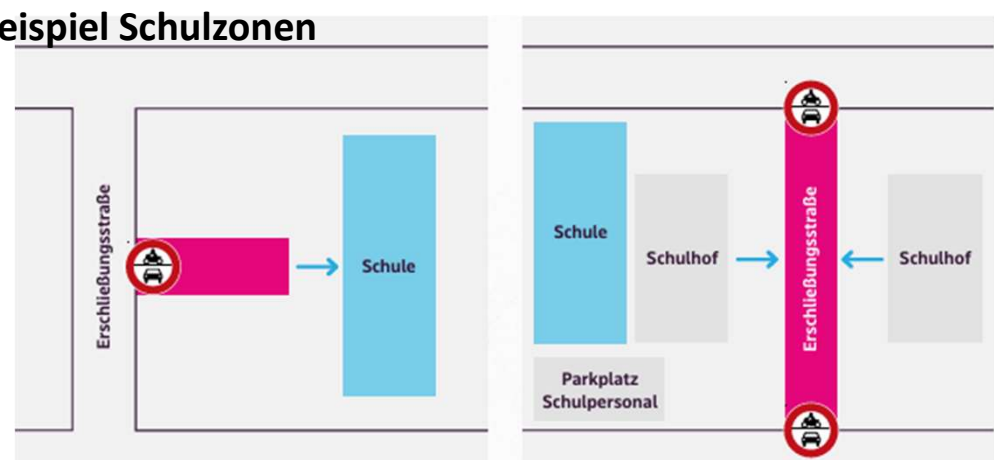
Was ist seither geschehen:

- Einige Städte gehen Schulstraßen strategisch an
- Erste Pilotprojekte gestartet: Freiburg, Ulm, Kirchheim/T

Beispiel Schulstraßen



Beispiel Schulzonen



Weiterführende Informationen:



- **Leitfaden** „Schulstraßen und Schulzonen in Baden-Württemberg erfolgreich umsetzen“: Detaillierte Informationen zum Umsetzungsprozess
- **Faktenblatt** Schulstraßen
- **Erlass** Schulstraßen
- → movers-bw.de/schulstrassen verfügbar
- **Vorlage zur Gestaltung von Geh- und Radschulwegplänen**: Hier wird auch die Schulstraße oder Schulzone vermerkt
→ movers-bw.de/schulwegplanung



Kontakt zur Servicestelle:

Tel.: +49 (0)711 – 23991 2999

servicestelle@movers-bw.de